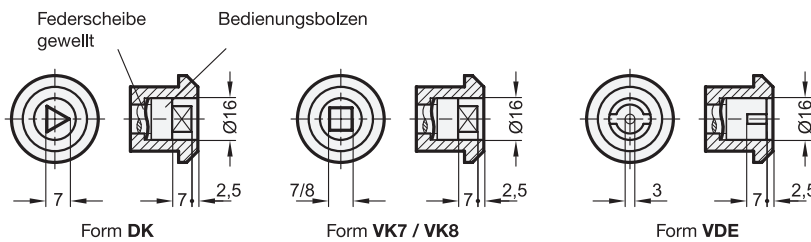


1 Form

- Betätigung
- SG** mit Sterngriff
- DK** mit Dreikant (DK7)
- VK7** mit Vierkant SW7
- VK8** mit Vierkant SW8
- VDE** mit Doppelbart



2

Klemmbereich **A1...A9** (Tür- + Zargenbreite)

A 1 (l = 35)	A 2 (l = 40)	A 3 (l = 45)	A 4 (l = 50)	A 5 (l = 55)	A 6 (l = 60)	A 7 (l = 65)	A 8 (l = 70)	A 9 (l = 75)
17 - 25	22 - 30	27 - 35	32 - 40	37 - 45	42 - 50	47 - 55	52 - 60	57 - 65

Ausführung

- Verschlussgehäuse / Bedienungsbolzen
Zink-Druckguss, verchromt
- Türriegel
Stahlblech verzinkt, blau passiviert
- Distanzhülse
Aluminium
- Sterngriffe GN 5337.2
Kunststoff (Polypropylen PP)
schwarz, matt
- *Kunststoff-Eigenschaften* → Seite 1876
- **RoHS-konform**

Hinweis

Türverriegelungen GN 119 haben einen Anzugsbereich von 10 mm. Das Verriegeln erfolgt durch Rechtsdrehung (Uhrzeigersinn).

siehe auch...

- *Zusammenstellung der Verriegelungen-Bauarten* → Seite 1072 ff.
- *Edelstahl-Türverriegelungen GN 119* → Seite 1114
- *Türverriegelungen GN 117* → Seite 1110
- *Türverriegelungen GN 118* → Seite 1116
- *Türverriegelungen GN 119.3 (mit Bügelgriff)* → Seite 1118

Zubehör

- Steckschlüssel GN 119.2 → Seite 1136
- Schutzkappen GN 120 → Seite 1138
- Öffnungsgriffe GN 120.1 → Seite 1139

Bestellbeispiel

GN 119-VK8-A3

1	Form
2	Klemmbereich A



Türverriegelungen GN 119
Edelstahl-Türverriegelungen GN 119 → Seite 1114

Konstruktions- und Montagehinweise

Durch Drehen der Verriegelung im Uhrzeigersinn greift der stufenförmig ausgebildete Türriegel hinter die Zarge und zieht die Tür zu.

Durch den großen Anzugsbereich von 10 mm lassen sich auch Türen mit Dichtungen problemlos verriegeln. Bei Auswahl des Klemmbereiches A ist die Dichtung eventuell zu berücksichtigen.

Zur Montage wird die Tür mit einer Bohrung gemäß nebenstehender Skizze versehen, angebracht im Abstand von 23 mm von der Zarge.

Das Verschlussgehäuse mit dem bereits montierten Bedienungsbolzen wird von der Vorderseite her durchgesteckt und mit der Sechskantrutter festgeschraubt. Danach wird auf der Rückseite die Distanzhülse und der Türriegel aufgesteckt und mit der Sechskantschraube befestigt.

Die **Montagebohrung** im Türblatt wird in der Serienfertigung üblicherweise durch Stanzen oder Lasern erzeugt.

Für Kleinserien und Stahlblech bis 2 mm Dicke bietet sich der Blechlocher GN 123 → Seite 1137 an.

Desweiteren kann die Montagebohrung durch Bohren / Fräsen gemäß den nebenstehenden Skizzen realisiert werden.

